

# BIOGRAFIE VON ANNA LUISE EIGNER

Verlegung des Stolpersteins am 16. Mai 2015

---

## Eddersheim - Bahnhofstraße 50



HIER WOHNTE  
ANNA LUISE EIGNER  
JG. 1902  
HADAMAR  
ERMORDET 28.5.1941

## BIOGRAFIE

Anna Luise Eigner (geb. 18.10.1902) wurde als Tochter des Metallarbeiters Wilhelm Eigner in Eddersheim geboren. Sie hatte zwei Geschwister: Luise und Fritz. Am 1. April 1909 wurde sie in der Elementarschule Eddersheim eingeschult, die sie bis zum 30. März 1917 besuchte. Sie war eine sehr gute Schülerin, die bis auf eine Drei im Singen nur Einsen und Zweien in ihrem Abschlusszeugnis hatte. Sie ließ sich zur Sekretärin ausbilden und arbeitete als Chefsekretärin bei den Farbwerken Hoechst.

Nach der Erinnerung ihres Neffen bekam sie nach einer gescheiterten Liebesbeziehung psychische Probleme. Vermutlich war das der Grund, warum sie in die Landesheilanstalt Hadamar eingewiesen und am 19. September 1939 in die "Zwischenanstalt" Herborn verlegt wurde. Laut Auskunft der Gedenkstätte Hadamar gelangte sie von dort in einem Transport mit 79 weiteren Patienten am 28. Mai 1941 nach Hadamar.

"In der Regel wurden die Patienten eines solchen Transports noch am Tag der Ankunft in die im Keller der Anstalt befindlichen Gaskammern geschickt und ermordet. Das damals offiziell mitgeteilte Todesdatum wurde falsch angegeben, um Angehörige und Behörden zu täuschen." (Auskunft der Gedenkstätte an Herrn Reiner Steinbrech vom 29.9.2006).

Der Todestag von Anna Luise Eigner ist vermutlich der 28.5.1941.